diversity heritage library http://www.biodiversitylibrary.org/

der herrlichsten, äusserst artenreichen Flora und einem üppigen Waldwuchse erfreuen.

Hierauf folgt 6. S'Arcangeli's Aufsatz über die Blüthe von *Dracunculus vulgaris* Schott., einer wegen des üblen Geruches, den diese Pflanze zur Blüthezeit verbreitet, wie auch wegen ihres als Radix Serpentariae officinellen Wurzelstockes bekannten Aroidee. — Den Schluss des I. Heftes bildet 7. eine Lichenographie der Insel Sardinien von F. Baglietto. Dieselbe enthält 317 Arten, worunter mehrere ganz neu aufgestellte aus der Gattung *Lecanora*. — Zur Illustration der letzteren sind zwei Tafeln mit 35 schemasichen Figuren beigefügt.

Moritz Příchoda.

Correspondenz.

Wien, am 22. December 1879.

Durch Anton Heimerl's Aufsatz in der letzten Nummer Ihrer Zeitschrift aufmerksam gemacht, unterwarf ich die Fumarien meines Herbars einer genaueren Untersuchung. Darunter fand sich auch ein Exemplar, das ich verflossenen Sommer bei einer Excursion von Gloggnitz nach Wr.-Neustadt, auf einem Acker hinter Neunkirchen sammelte, und welches ich nun zu meiner Freude als *Fumaria rostellata* Knaf. erkannte und die Richtigkeit meiner Bestimmung durch Vergleichung mit den im Herbar der k. k. zool.-bot. Gesellschaft befindlichen Exemplaren mich ausser Zweifel setzte. Ich schliesse mich ganz der Ansicht Heimerl's an, dass *Fumaria rostellata* viel häufiger in unserem Gebiete vorkomme und nur bisher übersehen wurde. Im Herbar Endlicher ist sie ebenfalls um Wien gesammelt, enthalten. (Haussknecht, Oesterr. bot. Zeitschrift. 1873, p. 326.)

Heinrich Kempf.

Kalksburg, 3. December 1879.

Aus Pressburg erhielt ich eine sehr interessante *Lunaria*, welche P. Eschfaeller S. J. am Gamsberg daselbst entdeckt hat. Es passt weder die Diagnose der *L. rediviva* noch die der *annua* oder *biennis* auf sie, doch steht sie der letzteren näher. Ich werde sie als *Lunaria Eschfaelleri* beschreiben. Da ich aber noch mehr Literatur und Herbarien vergleichen möchte, will ich mich mit dieser vorläufigen Anzeige begnügen. — *Viola ambigua* W.K. kommt in Nieder-Oesterr. auch am Jenyberg bei Mödling, am Pfaffstettner Kogl bei Baden, am Reissenberg zu Reissenberg an der Leitha und in Ungarn bei Neudorf an der March vor. Hier auch *Viola Haynaldi*.

J. Wiesbaur, S. J.

Linz, am 12. December 1879.

Um Ihnen nachzuweisen, dass das Feld der Botanik in Ober-Oesterreich nicht ganz brach gelegen ist, theile ich Ihnen mit, dass

der 37. Bericht des Museums Francisco-Carolinum an Beiträgen zur Landeskunde eine Fortsetzung der Flora von Ober-Oesterreich von Dr. Johann Duftschmid (als II. Band, 3. Heft) mit der XXXIX. Ordnung: Synanthaceae, I. Unterordnung: Corymbiferae geliefert hat; diesem dürfte im nächsten Jahre die II. und III. Unterordnung (Cynarocephalen und Liguliflorен) nachfolgen, womit der II. Band seinen Abschluss erhalten würde. Von allen bisher erschienenen sechs Heften sind Exemplare vorhanden, die im Buchhandlungswege als auch vom Museum unmittelbar — das Heft zu 80 kr. — bezogen werden können. — Dem zehnten Jahresberichte des Vereines für Naturkunde in Linz sind „phytophänologische Beobachtungen von Linz und Umgebung im Jahre 1878," verfasst von Franz Strobl, Oberlehrer an der Bürgerschule in Linz, in zwei Tabellen, wovon die eine „Linz und Umgegend," die andere „die Alpenanlage des Herrn F. Pollak am Pösslingsberge" umfasst, beigegeben. — Meiner botanischen Thätigkeit war der diessjährige von häufigen Niederschlägen begleitete Sommer hinderlich; der Herbst, der sich durch warme und sonnige Tage auszeichnete, liess noch eine ziemlich üppige und reichliche Vegetation zu; so traf ich noch am 13. October über 80 blühende Arten, die in anderen Jahren in der Gegend von Linz nicht mehr aufgefunden wurden; als solche erwähne ich: *Ranunculus acris*, *Papaver Rhoeas*, *Sisymbrium Thalianum*, *Selene nutans*, *Cucubalus Behem*, *Moehringia trinervia*, *Hypericum perforatum*. *Geranium dissectum*, *Impatiens parviflora*, *Medicago lupulina*, *Melilotus officinalis*, *Trifolium arvense*, *T. repens* und *hybridum*, *Ervum tetraspermum*, *Lotus corniculatus*, *Rubus caesius*, *Pimpinella Saxifraga*, *Heracleum Sphondylium*, *Chaerophyllum bulbosum*, *Galium Mollugo*, *Knautia arvensis*, *Scabiosa ochroleuca*, *Tanacetum vulgare*, *Centaurea Jacea* und *C. Cyanus*, *Hieracium umbellatum*, *Campanula rotundifolia*, *Specularia Speculum*, *Myosotis hispida* und *M. stricta*. *Salvia glutinosa* und *S. pratensis*, *Stachys recta*, *Prunella vulgaris*. Da am 14. October Schnee fiel und die folgenden nebligen Tage die Wirkungen der Sonnenstrahlen hemmten, fand das Blüthen-Stadium der erwähnten Arten mit obigem Tage seinen Abschluss.

Dr. Robert Rauscher.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Lodny mit Pflanzen aus Sachsen und Böhmen. — Von Hrn. Matz mit Pfl. aus Niederösterreich. — Von Hrn. Dr. Rauscher mit Pfl. aus Oberösterreich und Salzburg. — Von Herrn Zukal mit Pfl. aus Schlesien. — Von Herrn Dr. Tauscher mit Pfl. aus Ungarn. — Von Herrn Evers mit Pfl. aus Hannover.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 030

Autor(en)/Author(s): Kempf Heinrich, Wiesbaur P. Johann Baptist S. J., Rauscher Robert

Artikel/Article: Correspondenz. 32-33